

Leitlinie SchuCu-BBS 2024 - nicht NEU - eine Weiterentwicklung für die schulische Umsetzungspraxis



Die Leitlinie SchuCu-BBS 2024 ist eine Leitlinie **von Lehrkräften für Lehrkräfte** zur praxisorientierten Umsetzung von Handlungsorientierung im Unterricht.

Die Handreichung „Handlungsorientierter Unterricht in berufsbildenden Schulen – Leitlinie „Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ 2024 steht für alle Beteiligten und Verantwortlichen der beruflichen Bildung als **ein Gesamtdokument online** zur Verfügung.

Was bietet die Leitlinie SchuCu-BBS 2024?

Die Leitlinie SchuCu-BBS 2024 ...

- **weist konkrete Planungsschritte zur Erstellung von Lernsituationen für schulische Curricula aus** – mögliche Vorgehensweisen für die Bildungsgangs- und Fachgruppenarbeit.
- **bietet wesentlich mehr Freiheiten zur Gestaltung von Lernsituationen** – die Phasen der vollständigen Handlung können z. B. ausgedehnt, verkürzt, ineinander übergehend und somit insgesamt flexibler gestaltet werden.
- **bietet die Möglichkeit, von einer Ausformulierung der Handlungsphasen abzusehen** – die strukturgebenden Phasen der vollständigen Handlung liegen weiterhin dem handlungsorientierten Unterricht zu Grunde.
- **verdeutlicht erstmals die Rolle der Lehrkraft im handlungsorientierten Unterricht** – entlang der Phasen der vollständigen Handlung sind beispielhaft Aufgaben zu finden.
- ...

Synopse „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ 2017/18 - 2024

In dieser Synopse finden sich die wesentlichen Weiterentwicklungen der Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ (SchuCu-BBS).

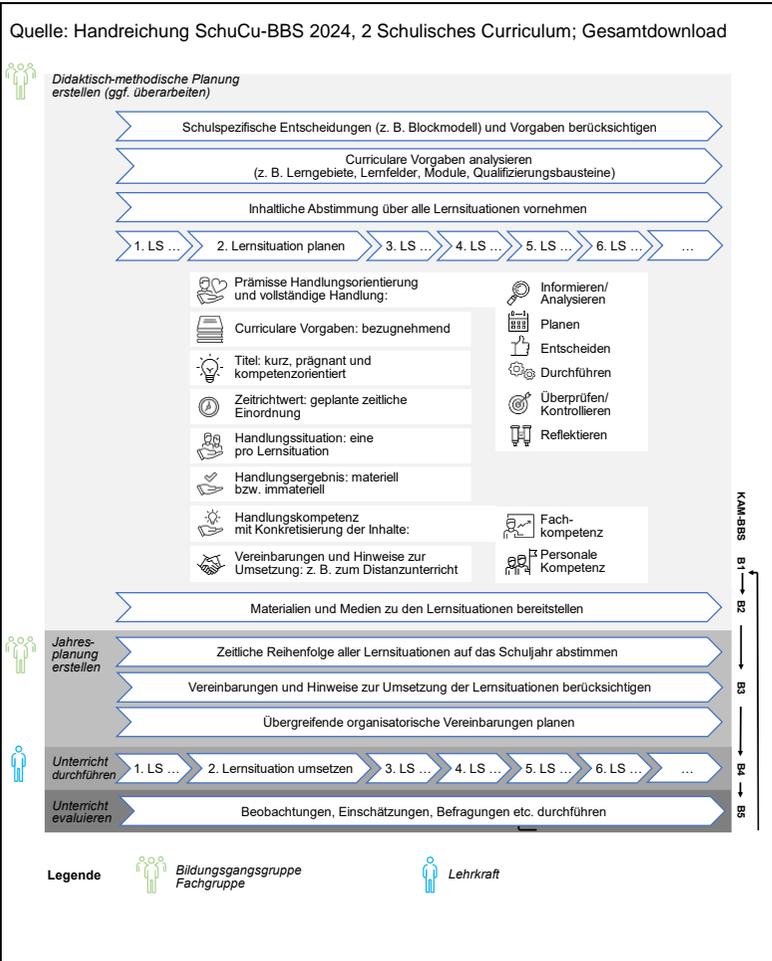
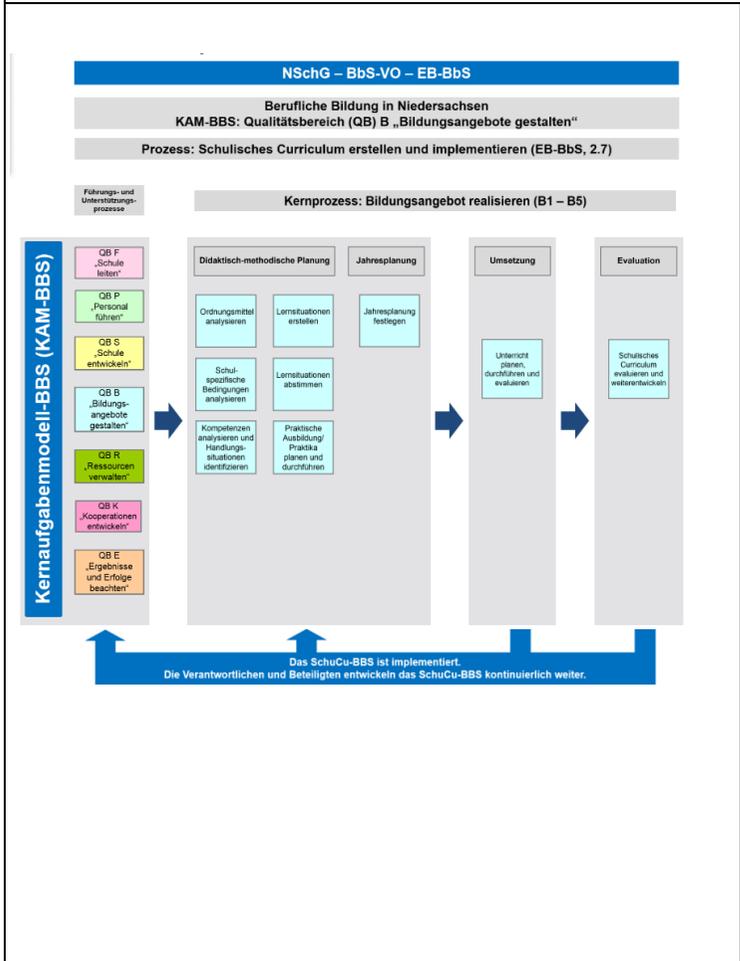
<p>Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p>Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p>Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p>Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p>Erläuterungen und Hinweise</p>
<p>Das Diagramm zeigt die hierarchische Struktur des Schulischen Curriculum-BBS (SchuCu-BBS) 2017/2018. Es beginnt mit NSchG – BbS-VO – EB-BbS, gefolgt von Schulisches Curriculum-BBS (SchuCu-BBS). Dies unterteilt sich in Didaktisch-methodische Planung und Jahresplanung. Die Didaktisch-methodische Planung umfasst Lernsituationen nach grundlegenden Anforderungen entwickeln und Übergreifende fachliche Vereinbarungen planen. Die Jahresplanung umfasst Lernsituationen zeitlich planen und organisieren sowie Übergreifende organisatorische Vereinbarungen planen. Diese Bereiche sind mit den Kernaufgaben des Kernaufgabenmodell-BBS (KAM-BBS) verknüpft: QB F „Schule leiten“, QB P „Personal führen“, QB S „Schule entwickeln“, QB R „Ressourcen verwalten“, QB K „Kooperationen entwickeln“, QB B „Bildungsangebote gestalten“ und QB E „Ergebnisse und Erfolge beachten“.</p>	<p>Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 2 Schulisches Curriculum; Gesamtdownload</p> <p>Das Diagramm zeigt die hierarchische Struktur des Schulischen Curriculum-BBS (SchuCu-BBS) 2024. Es beginnt mit NSchG – BbS-VO – EB-BbS, gefolgt von Schulisches Curriculum-BBS (SchuCu-BBS). Dies unterteilt sich in didaktisch-methodische Planung erstellen und Jahresplanung erstellen. Die didaktisch-methodische Planung umfasst Lernsituationen planen, Schul-spezifische Entscheidungen und Vorgaben berücksichtigen sowie Materialien und Medien zu den Lernsituationen bereitstellen. Die Jahresplanung umfasst zeitliche Reihenfolge aller Lernsituationen auf das Schuljahr abstimmen, Vereinbarungen und Hinweise zur Umsetzung der Lernsituationen berücksichtigen sowie übergreifende organisatorische Vereinbarungen planen. Diese Bereiche sind mit den Kernaufgaben des Kernaufgabenmodell-BBS (KAM-BBS) verknüpft: QB F „Schule leiten“, QB P „Personal führen“, QB S „Schule entwickeln“, QB B „Bildungsangebote gestalten“, QB R „Ressourcen verwalten“, QB K „Kooperationen entwickeln“ und QB E „Ergebnisse und Erfolge beachten“.</p>	<p>Es wurde auf einen hohen Wiedererkennungswert zur Darstellung 2017/18 bei der Übersicht SchuCu-BBS 2024 geachtet.</p> <p>Die Darstellung 2024 ist um die Aspekte „Materialien und Medien bereitstellen“ und „Vereinbarungen zur Umsetzung der Lernsituationen berücksichtigen“ ergänzt.</p> <p>Das Layout ist an die Farben des weiterentwickelten Kernaufgabenmodells-BBS 2022 angepasst; eine sprachliche Anpassung ist ebenfalls laut KAM-BBS 2022 vorgenommen.</p>

Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“
2017/2018
 Quelle der Grafiken: <https://schucu-bbs.nline.nibis.de/>

Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024
 Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024
https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html

Erläuterungen und Hinweise

Schulisches Curriculum erstellen und implementieren



Die neue Grafik weist konkrete Planungsschritte zur Erstellung von Lernsituationen für schulische Curricula aus. Gleichzeitig werden Zusammenhänge der einzelnen Prozessschritte zur (Weiter)Entwicklung des schulischen Curriculums verdeutlicht.

Die Anforderungen an Lernsituationen sind übersichtlich an geeigneter Stelle integriert.

Die Struktur der gesamten Handreichung orientiert sich an dieser Prozessdarstellung.

Die einzelnen Prozessschritte aus der Gesamtgrafik werden in der Handreichung schrittweise bildlich aufgegriffen und im Text erklärt.

<p>Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p>Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p>Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p>Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p>Erläuterungen und Hinweise</p>
---	--	--

Vollständige Handlung

Handlungsorientierung

- Merkmale
- Handlungssituation
- Vollständige Handlung**
- Handlungsergebnis
- Handlungskompetenz
- Individualisiertes Lernen
- Kooperatives Lernen
- Selbstgesteuertes Lernen
- Anforderungen an die Lehrkraft
- Anforderungen an die Lernumgebung
- Anforderungen an die Leistungsbewertung

Vollständige Handlung

Lernen vollzieht sich in der Lernsituation in einer vollständigen Handlung auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten, Reflektieren.

Die geplante Kompetenzentwicklung und die dazu gewählten Inhalte gruppieren sich entlang dieses Handlungsablaufes. Die einzelnen Phasen eines handlungsorientierten Unterrichts können je nach Ausbildungsstand bzw. Kompetenzniveau der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich ausgedehnt und gewichtet sein. In ihnen sind Wiederholungen und Übungen vorzusehen.

Lernsituationen können fachsystematische Lernphasen enthalten, um den handlungssystematischen Lernprozess zu unterstützen.

Fachgruppen können für ihren handlungsorientierten Unterricht spezifische Strukturen identifizieren und ausweisen, denen fachdidaktische Vorgehensweisen zu Grunde liegen.

Glossar

- Berufsbezogener Lernbereich
- Berufsübergreifender Lernbereich
- Bildungsgang
- Bildungsganggruppe
- Curricularer Bezug
- Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)
- Didaktisch-methodische Planung
- Fachdidaktische Vorgehensweisen
- Fachgruppen
- Fachkompetenz
- Fertigkeiten
- Führungs- und Unterstützungsprozess
- Grundlegende Anforderungen an Lernsituationen
- Handlungsergebnis
- Handlungskompetenz
- Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen
- Handlungssituation
- Individualisiertes Lernen
- Inhalte
- Jahresplanung
- KAM-BBS

Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 1.1 Merkmale des handlungsorientierten Unterrichts; Gesamtdownload

Handlungsphasen

Handlungsorientiertem Unterricht liegt die vollständige Handlung mit den Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Überprüfen bzw. Kontrollieren, Reflektieren zugrunde. Diese einzelnen Phasen können je nach Kompetenz der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich ausgedehnt und gewichtet sein. Eine trennscharfe Abgrenzung der einzelnen Phasen und deren vollständige Abbildung ist dabei nicht immer möglich. Bei Bedarf sind Übungen und Wiederholungen in den einzelnen Phasen möglich.

Fachgruppen können für den handlungsorientierten Unterricht spezifische Strukturen identifizieren und ausweisen, denen geeignete fachdidaktische Vorgehensweisen zu Grunde liegen.

Phasen der vollständigen Handlung

```

    graph TD
      A[Informieren bzw. Analysieren  
Was soll getan werden?  
ggf. üben und wiederholen] --> B[Planen  
Wie kann die Umsetzung erfolgen?  
ggf. üben und wiederholen]
      B --> C[Entscheiden  
Welcher Lösungsweg wird gewählt?  
ggf. üben und wiederholen]
      C --> D[Durchführen  
Der gewählte Lösungsweg wird umgesetzt.  
ggf. üben und wiederholen]
      D --> E[Überprüfen bzw. Kontrollieren  
Ist das Handlungsergebnis sach- und fachgerecht?  
ggf. üben und wiederholen]
      E --> F[Reflektieren  
Was kann zukünftig noch verbessert werden?  
ggf. üben und wiederholen]
      F --> A
    
```

Handlungsorientierter Unterricht in berufsbildenden Schulen orientiert sich am Modell der vollständigen Handlung.

Das Modell der vollständigen Handlung wird daher wie bisher übergeordnet in den Merkmalen des handlungsorientierten Unterrichts verankert und nun auch verdeutlichend visualisiert.

Die Version 2024 bietet wesentlich mehr Freiheiten zur Gestaltung von Lernsituationen. Die Phasen der vollständigen Handlung können z. B. ausgedehnt, verkürzt, ineinander übergehend und somit insgesamt flexibler gestaltet werden.

Neu ist die Möglichkeit, von einer Ausformulierung der Handlungsphasen abzusehen. Die strukturgebenden Phasen der vollständigen Handlung liegen weiterhin dem handlungsorientierten Unterricht zu Grunde.

Die Begriffsklärung der Phasen der vollständigen Handlung wird aus dem Glossar in die Merkmale des Handlungsorientierten Unterrichts überführt und textlich handhabbarer angepasst.

Ergänzt ist eine grafische Darstellung mit Leitfragen sowie eine Beschreibung der Phasen der vollständigen Handlung.

Desweiter sind folgende Begrifflichkeiten geändert:

- Umbenennung der 5. Phase: von Kontrollieren in Überprüfen bzw. Kontrollieren

<p style="text-align: center;">Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p style="text-align: center;">Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p style="text-align: center;">Erläuterungen und Hinweise</p>
	<p>Entscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich auf Grundlage der vorangegangenen Planung für einen Lösungsweg oder mehrere Lösungswege und legen dabei ein Handlungsergebnis sowie Vorgehensweise, Rückkopplungsschleifen, Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten und Einschätzungskriterien fest.</p> <p>Durchführen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung entsprechend den getroffenen Entscheidungen. Sie berücksichtigen sich ändernde Rahmenbedingungen und ggf. weitere Informationen, um das Handlungsergebnis zu erreichen.</p> <p>Überprüfen bzw. Kontrollieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler überprüfen bzw. kontrollieren das Handlungsergebnis gemäß den festgelegten Kriterien. Sie schätzen die Eignung des Handlungsergebnisses als Lösung für die zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung ein.</p> <p>Reflektieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Bearbeitung der zentralen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Sie identifizieren Stärken und Verbesserungspotenziale des eigenen Lernprozesses und des Handlungsergebnisses.</p>	

<p>Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p>Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p>Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p>Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p>Erläuterungen und Hinweise</p>
---	--	--

Anforderungen an die Lernsituationen

Lernsituationen

Lernsituationen im handlungsorientierten Unterricht an berufsbildenden Schulen (Stand 09/2018)

Definition

Der Begriff Lernsituation wird in der Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS (SchuCu-BBS)“ als didaktisch konstruierte thematische Einheit im berufsbezogenen wie auch im berufsübergreifenden Lernbereich verstanden.¹

In einer Lernsituation sind zeitlich aufeinander folgende Unterrichtsstunden schlüssig miteinander verbunden. Die von den Lernenden zu erwerbenden Kompetenzen stehen nicht isoliert nebeneinander, sondern folgen der vollständigen Handlung, ggf. erforderlichen fachdidaktischen Vorgehensweisen.

Bei der Gestaltung von Lernsituationen ist die Entwicklung von Handlungskompetenz das grundlegende Ziel des handlungsorientierten Unterrichts. Diese Zielsetzung gilt für sämtliche Lernbereiche aller Bildungsgänge berufsbildender Schulen.

Handlungskompetenz entfaltet sich in den Dimensionen Fachkompetenz und Personale Kompetenz. Sofern dem Unterricht im Beruflichen Gymnasium Kerncurricula als Ordnungsmittel zugrunde liegen, sind die dort geforderten Kompetenzen auf den Erwerb von Handlungskompetenz auszurichten.

Lernsituationen sind im berufsbezogenen und im berufsübergreifenden Lernbereich das zentrale Element² didaktisch-methodischer Planung.

Didaktisch-methodische Planung

Lernsituationen nach grundlegenden Anforderungen entwickeln

Übergreifende fachliche Vereinbarungen planen

Die Handlungssituation ...

... greift konkrete (berufliche) Aufgaben, Frage- bzw. Problemstellungen auf.

... initiiert und trägt einen komplexen Lern- und Arbeitsprozess.

... bildet als Kern der Lernsituation den Rahmen für den Unterricht.

Die Handlungssituation führt zu einem Handlungsergebnis.

Kern einer Lernsituation ist die Handlungssituation³, die einen komplexen Lern- und Arbeitsprozess initiiert und trägt.

Die Lernsituation kann fachsystematische Lernphasen enthalten, um den handlungssystematischen Lernprozess zu unterstützen.

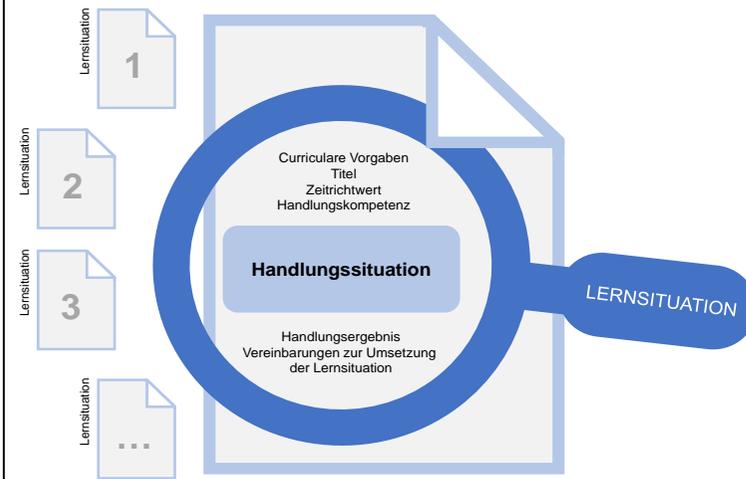
Jede Lernsituation erfüllt die grundlegenden Anforderungen.

Erläuterungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 3 Lernsituationen im handlungsorientierten Unterricht, 3.1 Anforderungen an Lernsituationen; Gesamtdownload

LERNSITUATIONEN IM HANDLUNGS-ORIENTIERTEN UNTERRICHT

Lernsituationen bilden im berufsbezogenen und im berufsübergreifenden Lernbereich die Grundlage der Planung handlungsorientierten Unterrichts durch die Lehrkraft. In einer Lernsituation sind zeitlich aufeinander folgende Unterrichtsstunden schlüssig miteinander verbunden. Kern einer Lernsituation ist die **Handlungssituation** mit einer zentralen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Schülerinnen und Schülern wird dadurch ein handlungssystematischer Lernprozess ermöglicht, der zu einem **Handlungsergebnis** führt.



In der **neuen Grafik** werden die Anforderungen an Lernsituationen visualisiert. Im KAM-BBS 2022 werden keine „grundlegenden Anforderungen an Lernsituationen“ mehr ausgewiesen, sondern „Anforderungen“, daher jetzt „Anforderungen an Lernsituationen“.

Der **Zusammenhang zwischen Lernsituation und Handlungssituation** wird klar herausgestellt und **geschärft**.

<p>Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018 <small>Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</small></p>	<p>Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024 <small>Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</small></p>	<p>Erläuterungen und Hinweise</p>
	<p>Die Handlungssituation beschreibt den Kontext, welcher die Schülerinnen und Schüler zum Handeln anregt. Für die Schülerinnen und Schüler kann die Ausformulierung der Handlungssituation, z. B. inhaltlich-sprachlich, angepasst werden. Dabei sind die Anforderungen an die Handlungssituation zu berücksichtigen.</p>	
<p>Curricularer Bezug</p> <p>Berufsbezogener Lernbereich Hier werden die Vorgaben aus den Ordnungsmitteln erfasst, wie z. B. Rahmenrichtlinien, Rahmenlehrplan einschließlich Lernfeld/er, Lerngebiet/e, Modul/e, Qualifizierungsbaustein/e etc.</p> <p>Berufsübergreifender Lernbereich Hier werden die Vorgaben aus den Ordnungsmitteln erfasst, wie z. B. Rahmenrichtlinien einschließlich Lernfeld/er, Lerngebiet/e, Modul/e etc. und Kerncurricula.</p>	<p>Curriculare Vorgaben</p> <p>Die curricularen Vorgaben sind auszuweisen, wie z. B. Rahmenrichtlinien, Rahmenlehrplan (einschließlich der Lernfelder, Lerngebiete, Module, curriculare Einheiten, Qualifizierungsbausteine etc. mit ihren Titeln) sowie Kerncurricula.</p>	<p>Aktuelle Begrifflichkeiten sind aufgenommen. Die Aufteilung in berufsbezogene und berufsübergreifende Lernbereiche ist zusammengeführt. Darüber hinaus ist eine sprachliche Anpassung erfolgt.</p>

<p align="center">Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p align="center">Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p align="center">Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p align="center">Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p align="center">Erläuterungen und Hinweise</p>
<p>Titel</p> <p>Der aussagefähige Titel der Lernsituation ist kurz, prägnant und beschreibt die Handlung (in der Regel durch Substantiv und Verb).</p>	<p>Titel</p> <p>Der aussagefähige Titel der Lernsituation ist kurz, prägnant und beschreibt die Handlung.</p>	<p>Redaktionelle Anpassung</p>
<p>Geplanter Zeitrichtwert</p> <p>Der Zeitrichtwert bezieht sich auf die Summe einzelner Unterrichtsstunden der Lernsituation und wird aus dem zu erwartenden Arbeitsaufwand abgeleitet. Bezugspunkt sind die Zeitrichtwerte der Ordnungsmittel.</p>	<p>Zeitrichtwert</p> <p>Der Zeitrichtwert der Lernsituation gibt die Summe der Unterrichtsstunden an, die eingeplant sind. Der Zeitrichtwert der curricularen Vorgabe bildet dabei den Bezugspunkt.</p>	<p>Redaktionelle Anpassung</p>
<p>Handlungskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz wird laut KMK als Bereitschaft und Befähigung des Einzelnen verstanden, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten. Handlungskompetenz entfaltet sich laut DQR in den Dimensionen Fachkompetenz und Personale Kompetenz. In Handlungskompetenz sind Kommunikations-, Methoden-, Lern- und Medienkompetenzen immanent.</p> <p>Sofern dem Unterricht im Beruflichen Gymnasium Kerncurricula als Ordnungsmittel zugrunde liegen, sind die dort geforderten Kompetenzen auf den Erwerb von Handlungskompetenz auszurichten.</p>	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Die Konkretisierung der Fachkompetenz und der Personalen Kompetenz für die Lernsituation ergibt sich aus der Analyse der curricularen Vorgaben unter Berücksichtigung z. B. ihrer Aktualität, Komplexität sowie regionaler Spezifika. Die Inhalte der Lernsituation erschließen sich aus den Kompetenzen und ggf. den Inhalten der curricularen Vorgaben. Hierbei sind z. B. ihre Aktualität, Komplexität, Bearbeitungstiefe sowie regionale Spezifika in der Ausgestaltung zu berücksichtigen. Die Inhalte können bei Bedarf gesondert in der Lernsituation ausgewiesen werden.</p>	<p>Die teilweise unterschiedlichen Definitionen von KMK, DQR und den curricularen Vorgaben werden aufgelöst, indem die Definition Handlungskompetenz auf Personale Kompetenz und Fachkompetenz fokussiert wird und somit alle Kompetenzkategorien abgedeckt sind.</p> <p>An dieser Stelle erfolgt eine sprachliche Anpassung und eine Zuordnung zu „Anforderungen an Lernsituationen“.</p>

<p>Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p>Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p>Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p>Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p>Erläuterungen und Hinweise</p>		
<p>Inhalte der Lernsituation erschließen sich aus den Kompetenzen und ggf. den Inhalten des Ordnungsmittels. Sie sind hinsichtlich z. B. Aktualität, Komplexität, Bearbeitungstiefe und regionaler Spezifika zu analysieren.</p>	<p>Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 2.1.3 Planung und Dokumentation von Lernsituationen; Gesamtdownload</p> <p>Planung und Dokumentation von Lernsituationen Bei der Planung von Lernsituationen sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an Lernsituationen Kompetenzen auszuweisen und ggf. Inhalte zu konkretisieren, z. B. bezüglich ihrer Aktualität, Komplexität, Bearbeitungstiefe sowie regionaler Spezifika, auch im Hinblick auf Prüfungsanforderungen.</p>	<p>Die Unterrichtsinhalte können in der Lernsituation ausgewiesen werden, um den Kompetenzerwerb zu verdeutlichen und zu konkretisieren.</p>		
<p>Quelle: grundlegende Anforderungen an Lernsituationen</p> <table border="1" data-bbox="114 692 790 1018"> <tr> <td data-bbox="114 692 450 1018"> <p>Vollständige Handlung im berufsbezogenen Lernbereich</p> <p>Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen der Lernenden auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten und Reflektieren.</p> </td> <td data-bbox="450 692 790 1018"> <p>Vollständige Handlung / fachdidaktische Vorgehensweisen im berufsübergreifenden Lernbereich</p> <p>Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen der Lernenden auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten und Reflektieren.</p> <p>Fachgruppen können für ihren handlungsorientierten Unterricht spezifische Strukturen identifizieren und ausweisen, denen fachdidaktische Vorgehensweisen zu Grunde liegen.</p> </td> </tr> </table>	<p>Vollständige Handlung im berufsbezogenen Lernbereich</p> <p>Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen der Lernenden auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten und Reflektieren.</p>	<p>Vollständige Handlung / fachdidaktische Vorgehensweisen im berufsübergreifenden Lernbereich</p> <p>Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen der Lernenden auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten und Reflektieren.</p> <p>Fachgruppen können für ihren handlungsorientierten Unterricht spezifische Strukturen identifizieren und ausweisen, denen fachdidaktische Vorgehensweisen zu Grunde liegen.</p>	<p>Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 1.1 Merkmale des handlungsorientierten Unterrichts; Gesamtdownload</p> <p>Handlungsphasen</p> <p>Handlungsorientiertem Unterricht liegt die vollständige Handlung mit den Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Überprüfen bzw. Kontrollieren, Reflektieren zugrunde. (...)</p> <p>Vollständige Information siehe oben „Handlungsphasen“.</p>	<p>Die vollständige Handlung ist ein grundlegendes Merkmal handlungsorientierten Unterrichts. Allerdings ist eine trennscharfe Abgrenzung der Phasen in einer Lernsituation nicht immer abbildbar.</p> <p>Auch die Zuordnung einzelner Kompetenzen zu den Phasen der vollständigen Handlung ist in einer Lernsituation nur bedingt möglich, da der Kompetenzerwerb in der Regel nicht in einer Phase abgeschlossen werden kann.</p>
<p>Vollständige Handlung im berufsbezogenen Lernbereich</p> <p>Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen der Lernenden auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten und Reflektieren.</p>	<p>Vollständige Handlung / fachdidaktische Vorgehensweisen im berufsübergreifenden Lernbereich</p> <p>Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen der Lernenden auf Basis der Phasen Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden, Durchführen, Kontrollieren bzw. Bewerten und Reflektieren.</p> <p>Fachgruppen können für ihren handlungsorientierten Unterricht spezifische Strukturen identifizieren und ausweisen, denen fachdidaktische Vorgehensweisen zu Grunde liegen.</p>			

<p style="text-align: center;">Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p style="text-align: center;">Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p style="text-align: center;">Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p style="text-align: center;">Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p style="text-align: center;">Erläuterungen und Hinweise</p>				
<p>Handlungssituation</p> <p>Die Handlungssituation beschreibt einen beruflichen, fachlichen, gesellschaftlichen oder privaten Kontext, der sich in einer Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung konkretisiert. Dabei sind die Erfahrungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, um deren Motivation und Lernbereitschaft zu fördern.</p> <p>Quelle: Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Handlungssituation Die Handlungssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist Kern einer Lernsituation, • beschreibt einen beruflichen, fachlichen, gesellschaftlichen oder privaten Kontext, • initiiert und trägt einen komplexen Lern- und Arbeitsprozess, • bildet den Rahmen für den Unterricht, • führt zu einem Handlungsergebnis. </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Handlungssituation im berufsbezogenen Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Berufsausübung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete berufliche Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Fall, Szenario, reale Situation, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » ggf. Berufsbezug » exemplarisch » verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege </td> </tr> </table>	<p>Handlungssituation Die Handlungssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist Kern einer Lernsituation, • beschreibt einen beruflichen, fachlichen, gesellschaftlichen oder privaten Kontext, • initiiert und trägt einen komplexen Lern- und Arbeitsprozess, • bildet den Rahmen für den Unterricht, • führt zu einem Handlungsergebnis. 	<p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Handlungssituation im berufsbezogenen Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Berufsausübung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete berufliche Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Fall, Szenario, reale Situation, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » ggf. Berufsbezug » exemplarisch » verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 1.1 Handlungssituation; Gesamtdownload</p> <p>Handlungssituation</p> <p>Die Handlungssituation ist eine Situation, mit welcher die Schülerinnen und Schüler konfrontiert oder in welche sie versetzt werden. Sie kann einen beruflichen, fachlichen, gesellschaftlichen oder privaten Bezug haben und wirft eine zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung auf, die sich an der beruflichen Wirklichkeit und/oder der Lebenswelt orientiert. Die Art der Aufgaben-, Frage-, bzw. Problemstellung eröffnet verschiedene Lösungswege, welche von den Schülerinnen und Schülern zunehmend selbstgesteuertes Handeln erfordern.</p> <p>Die Handlungssituation beschreibt im Rahmen der Lernsituation den Kontext, welcher die Schülerinnen und Schüler zum Handeln anregt. Für die Umsetzung im Unterricht kann die Ausformulierung der Handlungssituation angepasst werden.</p> <p>Bei der Ausgestaltung der Handlungssituation sind mögliche Erfahrungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, um deren Motivation und Lernbereitschaft zu fördern.</p>	<p>Inhaltliche und redaktionelle Überarbeitungen sowie eine Zusammenführung des berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichs.</p> <p>Hinweis: Für die Schülerinnen und Schüler kann die Ausformulierung der Handlungssituation, z. B. textlich, angepasst werden. Dabei sind die Anforderungen an die Handlungssituation zu berücksichtigen.</p>
<p>Handlungssituation Die Handlungssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist Kern einer Lernsituation, • beschreibt einen beruflichen, fachlichen, gesellschaftlichen oder privaten Kontext, • initiiert und trägt einen komplexen Lern- und Arbeitsprozess, • bildet den Rahmen für den Unterricht, • führt zu einem Handlungsergebnis. 	<p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 					
<p>Handlungssituation im berufsbezogenen Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Berufsausübung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete berufliche Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse benennt den Rahmen: Fall, Szenario, reale Situation, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » ggf. Berufsbezug » exemplarisch » verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 					

<p style="text-align: center;">Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p style="text-align: center;">Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p style="text-align: center;">Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p style="text-align: center;">Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p style="text-align: center;">Erläuterungen und Hinweise</p>		
<p>Handlungssituation Die Handlungssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist Kern einer Lernsituation, • beschreibt einen beruflichen, fachlichen, gesellschaftlichen oder privaten Kontext, • initiiert und trägt einen komplexen Lern- und Arbeitsprozess, • bildet den Rahmen für den Unterricht, • führt zu einem Handlungsergebnis. <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Handlungssituation im berufsbezogenen Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Berufsausübung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse ▶ benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete berufliche Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse ▶ benennt den Rahmen: Fall, Szenario, reale Situation, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » ggf. Berufsbezug » exemplarisch » verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege </td> </tr> </table>	<p>Handlungssituation im berufsbezogenen Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Berufsausübung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse ▶ benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete berufliche Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse ▶ benennt den Rahmen: Fall, Szenario, reale Situation, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » ggf. Berufsbezug » exemplarisch » verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 3.1 Anforderungen an Lernsituationen; Gesamt-download</p> <p>Die Handlungssituation ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • initiiert und trägt einen Lernprozess über die gesamte Lernsituation, • ist bedeutsam <ul style="list-style-type: none"> • im berufsbezogenen Lernbereich für die Berufsausübung der Schülerinnen und Schüler und/oder deren Lebenswelt,¹ • im berufsübergreifenden Lernbereich für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und/oder deren Berufsausübung,¹ • greift mögliche berufliche, persönliche oder gesellschaftliche Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler auf, • wirft eine zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung auf, • ist exemplarisch, • benennt den Rahmen, z. B. Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, technische Systeme, Fall, Szenario, reale Situation, • berücksichtigt in der Regel soziale Interaktion, z. B. Beratungsgespräch, Zusammenarbeit mit anderen Auszubildenden, und • ermöglicht verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege. 	
<p>Handlungssituation im berufsbezogenen Lernbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Berufsausübung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse ▶ benennt den Rahmen: Modellunternehmen, Einrichtung, Praxis, Technische Systeme, ... ▶ enthält eine konkrete berufliche Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » Berufsbezug » exemplarisch » offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 	<p>Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ist für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und / oder deren Berufsausbildung bedeutsam⁵ ▶ fördert das ganzheitliche Erfassen der fachlichen und ggf. beruflichen Zusammenhänge⁵ ▶ greift die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektiert diese in Bezug auf ihre gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Auswirkungen ▶ berücksichtigt auch soziale Prozesse ▶ benennt den Rahmen: Fall, Szenario, reale Situation, ... ▶ enthält eine konkrete Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> » komplex » ggf. Berufsbezug » exemplarisch » verschiedene und nach Möglichkeit offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege 			

¹ bezieht ggf. auch die Studienorientierung mit ein

<p>Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS“ 2017/2018</p> <p>Quelle der Grafiken: https://schucu-bbs.nline.nibis.de/</p>	<p>Handlungsorientierung in berufsbildenden Schulen – Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) 2024</p> <p>Quelle der Grafiken: Gesamtdownload im Bildungsportal Niedersachsen ab dem III. Quartal 2024 https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/qualitaetsentwicklung_an_berufsbildenden_schulen_bbs/qualitaetsentwicklung-an-berufsbildenden-schulen-5817.html</p>	<p>Erläuterungen und Hinweise</p>
<p>Handlungsergebnis</p> <p>Ein Handlungsergebnis kann sowohl materieller als auch nicht-materieller Art sein (z. B. Datei, Werkstück, Plakat, Handlungskonzept, Stellungnahme, Bewegungsform, Pro und Kontra Diskussion, Reflexion, Beratungsgespräch).</p>	<p>Handlungsergebnis</p> <p>Das mögliche Handlungsergebnis stellt eine Lösung der Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung dar. Die finale Festlegung und Ausgestaltung des Handlungsergebnisses erfolgt im handlungsorientierten Unterricht je nach Kompetenzniveau durch die Schülerinnen und Schüler, ggf. durch die Lehrkraft.</p> <p>Es kann sowohl materieller als auch nicht-materieller Art sein, z. B. digitales Produkt, Werkstück, Handlungskonzept, Stellungnahme, Bewegungsform, Pro-und-Kontra-Diskussion, Reflexionsgespräch, Beratungsgespräch.</p>	<p>Der Begriff „Handlungsergebnis“ wird erläutert, um den Begriff eindeutig zu klären.</p>
<p>Schulische Entscheidungen</p> <p>In Lernsituationen müssen von den Schulen getroffene Entscheidungen berücksichtigt werden, wie z. B. zu/r: schulspezifischen Bedingungen, Anforderungen an die Lernumgebung, Grundsätzen der Leistungsbewertung, Lernortkooperationen, Materialien und Medien.</p>	<p>Vereinbarungen und Hinweise zur Umsetzung der Lernsituation</p> <p>Vereinbarungen zur Umsetzung der Lernsituation sind zu dokumentieren. Zu berücksichtigen sind Aspekte wie z. B. didaktisch-methodische Kommentare, Distanzunterricht, Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung, Materialien zur Lernsituation, ergänzenden Quellen, die Lernumgebung.</p>	<p>Eindeutige Begriffsklärung: Schulische Entscheidungen sind bereits bei der didaktisch-methodischen Planung zu berücksichtigen. Sie werden im Prozess „Schulisches Curriculum erstellen und implementieren“ berücksichtigt und finden in ihrer Gesamtheit Ausdruck in der Lernsituation. Daher wird diese Anforderung ersetzt durch „Vereinbarungen und Hinweise zur Umsetzung der Lernsituation“.</p>

Zusätzliche Aspekte der Handreichung SchuCu-BBS 2024

Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 1.2.1 Rolle der Lehrkraft; Gesamtdownload

Rolle der Lehrkraft

Durch die Gestaltung von handlungsorientiertem Unterricht **unterstützt die Lehrkraft den Erwerb von Fachkompetenz und Personaler Kompetenz** der Schülerinnen und Schüler. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Zusammenhang der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.

Dabei ist die persönliche Beziehungsebene zwischen den Schülerinnen und Schülern und der Lehrkraft für die Lernatmosphäre sowie den Lernerfolg im Präsenz- und Distanzunterricht relevant. Die Lehrkraft wertschätzt die Schülerinnen und Schüler, nimmt deren Heterogenität wahr und stellt sicher, dass Schülerinnen und Schüler durch die Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung angemessen gefördert werden. Sie nimmt Lernfortschritte wahr und bietet individuelle Unterstützung an.

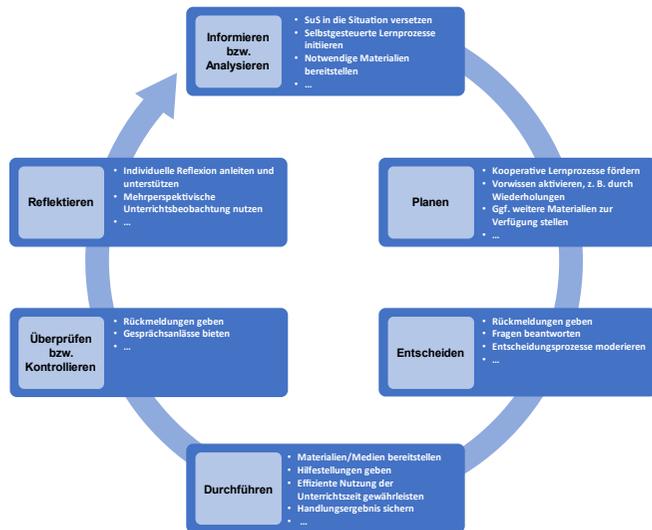
Die Lehrkraft lässt **individuelle sowie kooperative Lernprozesse im Sinne des lebenslangen Lernens** zu.

Entsprechend sind die individuellen Voraussetzungen, z. B. in Bezug auf Vorwissen, Lerntempo, Leistungsstärke, Motivation, Interesse und kulturelle Hintergründe von der Lehrkraft zu beachten.

Die Art der Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung eröffnet verschiedene Lösungswege, welche von den Schülerinnen und Schülern **selbstgesteuertes Handeln** erfordern. Dieses prozesshafte Vorgehen entlang der Handlungsphasen der vollständigen Handlung bzw. der fachdidaktischen Vorgehensweise erfordert von der **Lehrkraft einen Wechsel zwischen informierender, moderierender, impulsgebender, beratender oder bewertender Rolle**.

Die Phasen der vollständigen Handlung geben Orientierung und strukturieren die Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und die Unterrichtsevaluation.

In der folgenden Grafik sind entlang der jeweiligen Phase der vollständigen Handlung **beispielhafte Aufgaben der Lehrkraft** zugeordnet



Bei Bedarf kann die Lehrkraft Phasen des Übens und Wiederholens initiieren.

Im Kapitel 1.2.1 der Leitlinie SchuCu-BBS 2024 wird erstmals die Rolle der Lehrkraft im handlungsorientierten Unterricht entlang der Phasen der vollständigen Handlung beschrieben.

Beispielhaft werden Aufgaben den Phasen in der neuen Graphik zugeordnet.

Zusätzliche Aspekte der Handreichung SchuCu-BBS 2024

Informieren bzw. Analysieren – Wie wird der Lernprozess initiiert?

In dieser Phase ist es die Aufgabe der Lehrkraft, die Schülerinnen und Schüler mit der in der Handlungssituation aufgeworfenen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung zu konfrontieren bzw. sie in diese hineinzusetzen. Dazu kann es notwendig sein, die in der Lernsituation skizzierte Handlungssituation für die Schülerinnen und Schüler anzupassen. Die Lehrkraft stellt die Handlungssituation und ggf. die notwendigen Materialien und Medien bereit, um somit einen zunehmend selbstgesteuerten Lernprozess zu initiieren, der zu einem Handlungsergebnis führt. In dieser Phase ist die impulsgebende Rolle der Lehrkraft wesentlich, um die Schülerinnen und Schüler beim Informieren bzw. Analysieren zu unterstützen.

Planen – Wie wird der Planungsprozess unterstützt?

Die Lehrkraft unterstützt in dieser Phase, z. B. durch lernwirksame Methoden, die Aktivierung von Vorwissen, das Erstellen eines Arbeits- und Zeitplans und das Ableiten möglicher Handlungsergebnisse. Ggf. ist die Bereitstellung von weiteren Materialien und Medien erforderlich. Die Lehrkraft fördert kooperative Lernprozesse. Dadurch unterstützt sie Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen darzustellen, zu teilen und zu diskutieren.

Entscheiden – Wie kann der Entscheidungsprozess ermöglicht werden?

Die Lehrkraft gibt in dieser Phase Rückmeldung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidung für die weitere Vorgehensweise sowie der Festlegung des Handlungsergebnisses auf Grundlage der vorangegangenen Planung. Die Lehrkraft beantwortet Fragen und moderiert Entscheidungsprozesse.

Durchführen – Wie wird die Durchführung sichergestellt?

Bei der Bearbeitung der Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung entsprechend der Planungsentscheidungen gibt die Lehrkraft den Schülerinnen und Schüler weitere Hilfestellungen und stellt Materialien/Medien bereit. Sie achtet auf die effiziente Nutzung der Unterrichtszeit und gewährleistet die Sicherung des Handlungsergebnisses.

Überprüfen bzw. Kontrollieren – Wie wird die Überprüfung/Kontrolle angeleitet?

In dieser Phase schafft die Lehrkraft Gesprächsanlässe und ermöglicht die Überprüfung/Kontrolle des Handlungsergebnisses durch die Schülerinnen und Schüler. Sie fördert eine konstruktive Rückmeldekultur, indem sie z. B. eine Rückmeldung zum Handlungsergebnis gemäß festgelegter Beurteilungskriterien und Hinweise zur Gewichtung im Rahmen der Leistungsfeststellung und -bewertung gibt.

Reflektieren – Wie wird der Lernprozess reflektiert?

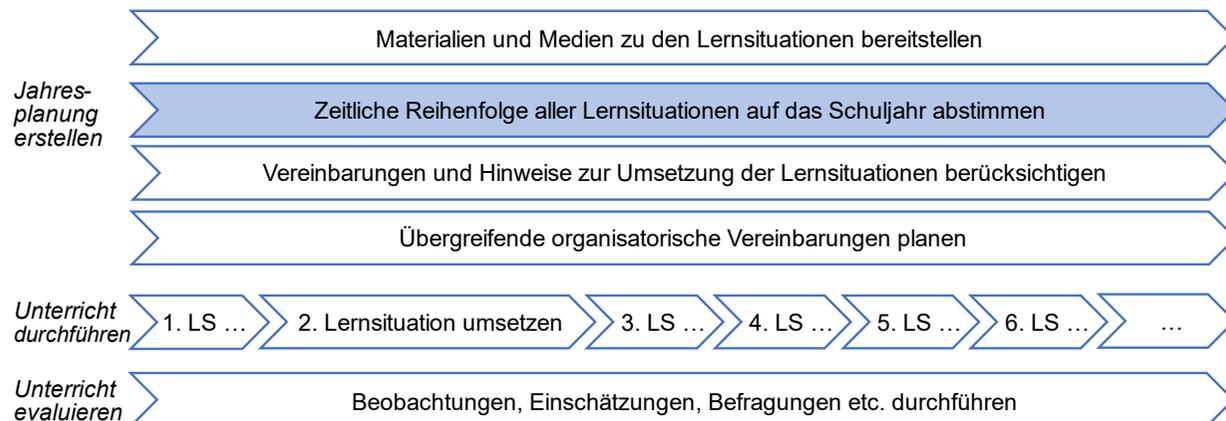
Die Lehrkraft regt die Schülerinnen und Schüler dazu an, Stärken und Verbesserungspotentiale des eigenen Lernprozesses zu identifizieren und für zukünftige Lernprozesse nutzbar zu machen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre Handlungskompetenz systematisch weiter. Für eine mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung (mUB) stehen allen Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern im „Portal Interne Evaluation (PIE) – Arbeitsbereich-BBS“ die Beobachtungsbögen – UB-BBS – kostenfrei zur Verfügung.

Quelle: Handreichung SchuCu-BBS 2024, 2.2.Jahresplanung; Gesamtdownload

Jahresplanung

Die didaktisch-methodische Planung bildet die Grundlage für die Jahresplanung. Die Erstellung, Umsetzung und Evaluation der Jahresplanung sind zentrale Aufgaben aller in einem Bildungsgang unterrichtenden Lehrkräfte.

Die Erstellung der Jahresplanung ist ein dynamischer Prozess, der in der Regel eine jährliche Anpassung erfordert.



Die Jahresplanung wird weiter konkretisiert und in den Prozess eingeordnet.

Die neue graphische Darstellung verdeutlicht das Vorgehen.

Durch die Jahresplanung wird der unterrichtliche und organisatorische Rahmen, z. B. Klassenfahrten, praktische Ausbildung, Praktikum, Prüfungstermine etc. für das aktuelle Schuljahr dargestellt. Für die Schulentwicklung ist die Jahresplanung ein unterstützendes Qualitätskriterium.



Als Bestandteil des Schulischen Curriculums und unter Nutzung pädagogischer Freiräume hilft die Jahresplanung den Lehrkräften bei der ...

- Einarbeitung, z. B. in eine neue Schulform,
- organisatorischen Abstimmung,
- Planung und Durchführung von Unterricht.

Den Bildungsgangs- und Fachgruppenleitungen dient die Jahresplanung ...

- als Entwicklungs-, Steuerungs- und Informationsinstrument für den Unterricht,
- zur Fort- und Weiterbildungsplanung.

